



Dieses Dokument enthält die
Original-Betriebsanleitung
in beiden Sprachen Deutsch und Englisch

This document contains the
Original operating instructions
in both languages German and English



FN 676x/81

Sprachterminal vandalismusgeschützt

Original-Betriebsanleitung

Erste Schritte

Wofür gilt diese Betriebsanleitung?

Diese Betriebsanleitung gilt für folgende Geräte, die sich im Funktionsumfang oder in Ausstattungsmerkmalen unterscheiden:

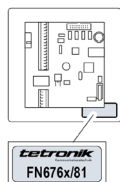
	FN 6766/81 Sprachterminal Ruf-/Abstelltaste Alu-Ausführung
	FN 6765/81 Sprachterminal Ruftaste Alu-Ausführung
	FN 6762/81 Sprachterminal Abstelltaste Alu-Ausführung
	FN 6760/81 Sprachterminal ohne Tasten Alu-Ausführung

Gerät identifizieren

Stellen Sie sicher, dass diese Betriebsanleitung zu Ihrem Gerät gehört. Diese Betriebsanleitung gilt nicht für andere Geräte, auch wenn diese ähnlich aussehen oder scheinbar baugleich sind.

Eindeutiges Merkmal: Typschild („x“ = beliebige Ziffer)

Position des Typschilds:

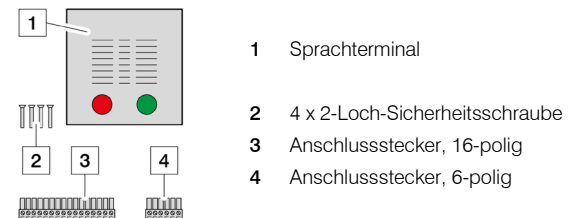


Auf der Rückseite der Frontplatte

Lieferumfang prüfen

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit. Bei Fehlteilen oder Beschädigungen: Schließen Sie das Gerät nicht an und nehmen Sie es nicht in Betrieb! Reklamieren Sie beim Lieferanten.

Der Lieferumfang besteht aus:



Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung nach regionaler Vorschrift. Entsorgen Sie die Verpackung nicht in den Hausmüll!

Betriebsanleitung nutzen

Erst lesen!



Lesen Sie diese Betriebsanleitung ganz durch. Bewahren Sie die Betriebsanleitung sicher auf. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller.

Signalwörter deuten

Achten Sie auf Signalwörter, die vor Gefahren warnen. Befolgen Sie die Anweisungen zur Risikovermeidung.

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR	Warnt vor unmittelbar drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.
WARNUNG	Warnt vor möglicherweise drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.
VORSICHT	Warnt vor möglicherweise drohender Gefahr leichter oder geringfügiger Verletzungen.
ACHTUNG	Warnt vor möglichen Sachschäden.
HINWEIS	Kennzeichnet zusätzliche Informationen.

Informationen zum Gerät

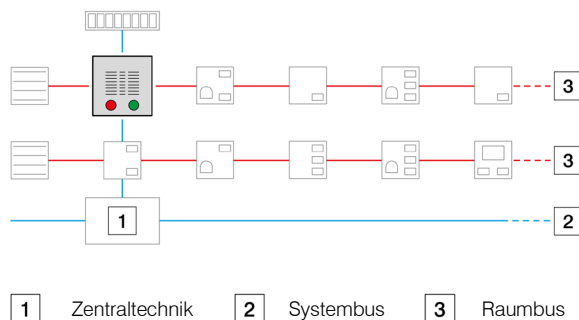
Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät wird in Patienten- bzw. Bewohnerzimmern eingesetzt. Verwendungszweck je nach Ausstattung:

- Ruf auslösen
- Notruf auslösen
- Ruf quittieren und Personalanwesenheit setzen
- Personalanwesenheit rücksetzen
- Sprechverbindungen aufbauen (bettweises Sprechen)

Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig und kann zu Fehlfunktionen und zu Schäden an diesem und an angeschlossenen Geräten führen. Als bestimmungswidrige Verwendung gilt auch die Missachtung dieser Betriebsanleitung.

Anordnung im Rufsystem



Merkmale und Eigenschaften

Gemeinsamkeiten

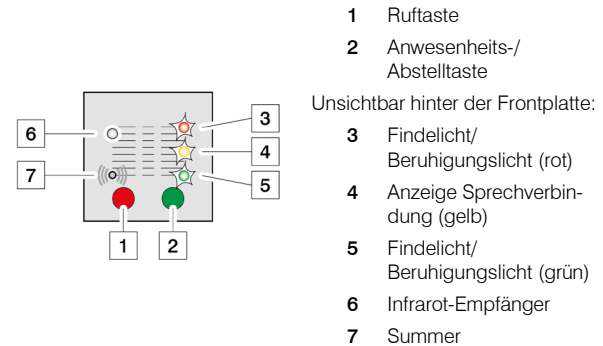
- Inklusive Zimmerelektronik
- Lautsprecher und Mikrofon für Sprachkommunikation
- Individuelle Einstellung der Lautstärke je Sprachterminal (programmierbar über Zentrale)
- Separate Rufpriorität bei akustischer Rufauslösung
- Sprachkommunikation mit Endgeräten der TK-Anlage möglich (Festapparat, DECT-Telefon)
- Überwachung aller im Zimmer installierten Rufeinheiten
- Bettenweise Rufselektion/Sprache
- Separate Rufrückstellung im WC-Bereich programmierbar gem. DIN VDE 0834
- Automatik für akustische Rufauslösung (konfigurierbar per Rufanlagen-Management-Software)
- Berührungsloses Betätigen der grünen Anwesenheits-/Abstell-taste per Infrarot-Sender
- Konfiguration über Programmiereinheit FN 6700/00
- Klemmleiste für den Anschluss an den Systembus inklusive Stromversorgung
- Klemmleiste für den Anschluss an den Raumbus (Sprachbus)
- Anschlussmöglichkeit von bis zu 8 Rufeinheiten an den Betten
- Bis zu 4 verschiedene Rufmodule je Bett möglich (4 x 8 = 32 Module)
- Anschlussmöglichkeit von bis zu 8 Rufeinheiten im WC-Bereich

Typspezifische Merkmale

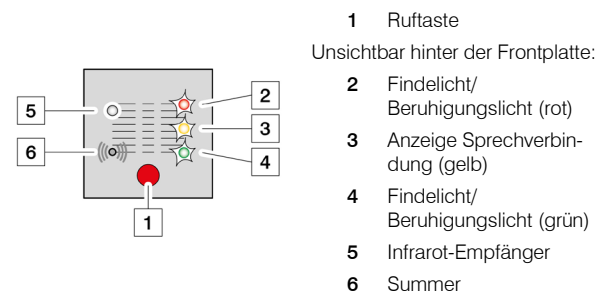
- FN 6766/81: Rote Ruftaste und grüne Abstell-taste
- FN 6765/81: Rote Ruftaste
- FN 6762/81: Grüne Abstell-taste
- FN 6760/81: Ohne Tasten

Bedienelemente und Anzeigen

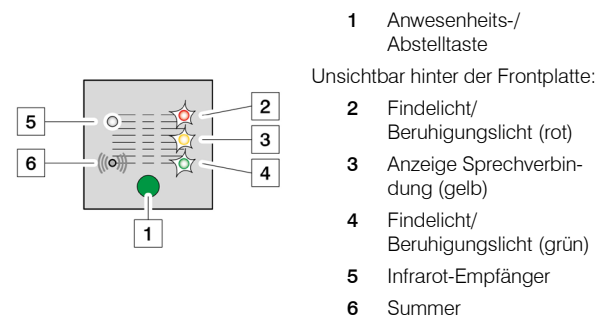
FN 6766/81 Sprachterminal mit Ruf-/Abstell-taste



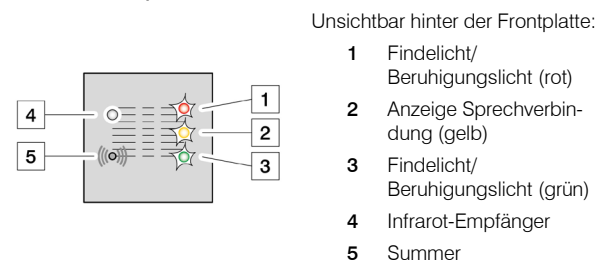
FN 6765/81 Sprachterminal mit Ruftaste



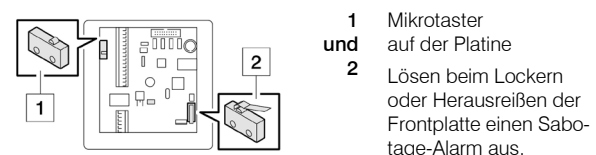
FN 6762/81 Sprachterminal mit Abstell-taste



FN 6760/81 Sprachterminal ohne Tasten



Bei allen Sprachterminals: Sabotage-Erkennung



Anleitung für technisches Personal

Technische Daten

Physikalische Daten

Abmessungen (B x H x T)	140 x 140 x 55 mm
Gewicht	
ohne Gehäuse	370 g
mit Gehäuse	550 g
Material Frontplatte	Aluminium 6082

Elektrische Daten

Versorgungsspannung	18...28 V DC
Eingangsstrom Systembus	30...700 mA
Schutzart	IP 20

Umgebungsbedingungen

Zulässige Umgebungstemperatur	+10...+40 °C
Zulässige Lagertemperatur	-10...+60 °C
Relative Luftfeuchte	10...85 % (ohne Betauung)

Das Gerät ist nur für den Einsatz in trockenen Innenräumen geeignet. Es darf keiner Feuchtigkeitseinwirkung ausgesetzt werden.

Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.



Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden. Kontaktdaten siehe letzte Seite.

Normative Hinweise

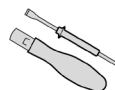
- Planung und Prüfung der Rufanlage sowie die Bescheinigung der Funktionstüchtigkeit müssen von einem „Fachplaner für Rufanlagen“ durchgeführt werden.
- Bei diesem Gerät handelt es sich nicht um ein Medizinprodukt im Sinn der Richtlinie 93/42/EWG.
- Die elektrische Sicherheit der Rufanlage ist durch Systemtrennung gewährleistet.

Personalqualifikation sicherstellen

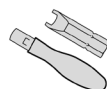
Stellen Sie sicher, dass alle Arbeiten von geeignetem Personal durchgeführt werden:

- Montieren und anschließen:
Elektrofachkraft oder angelernte Hilfskraft
- In Betrieb nehmen: „Fachkraft für Rufanlagen“

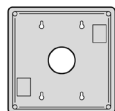
Erforderliches Zubehör beschaffen



Für die Anschlussklemmen:
Drehmoment-Schraubendreher
Klinge: max. 2,6 x 0,6 mm
Anzugsdrehmoment: max. 0,2 Nm



Für die Frontplatten-Montage:
Schraubendreher mit Bit für
2-Loch Sicherheitsschrauben (Größe 4)



FN 676x/81
UP-Gehäuse für Sprachterminal Alu-Ausführung,
Farbe weiß



Zum Programmieren des Geräts:
FN 6700/00 Programmiereinheit

Empfohlenes Zubehör beschaffen



Zum berührungslosen Betätigen der grünen
Anwesenheits-/Abstelltaste:
FN 6700/11
Infrarot-Sender für Raibus-Module

Montage-Voraussetzungen prüfen

Stellen Sie vor der Montage sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Systembus ist als IY(St)Y 4 x 2 x 0,8 ausgeführt.
- Der Raibus ist als IY(St)Y 2 x 2 x 0,6 ausgeführt.
- Alle anzuschließenden Leitungen sind spannungslos.

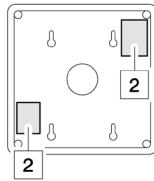
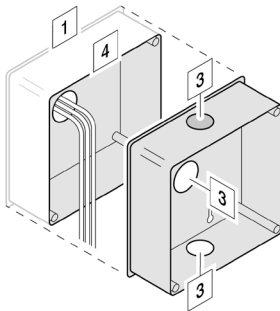
Montieren Sie das Gerät erst, wenn alle Montage-Voraussetzungen erfüllt sind.

UP-Gehäuse montieren


GEFAHR

Verborgene Leitungen oder Rohre möglich.
 Lebensgefahr beim Beschädigen von
 Netzleitungen oder Gasrohren.

Montagestelle vor den Stemmarbeiten
 mit Leitungsfinder absuchen.



- 1 Stellen Sie eine Öffnung für das UP-Gehäuse her:
145 x 145 x 55 mm plus Zugabe für das Einputzen
- 2 Achten Sie auf die korrekte Ausrichtung des UP-Gehäuses:
Die Widerlager für die Mikrotaster müssen links unten und
rechts oben angeordnet sein.
- 3 Öffnen Sie den benötigten Kabeldurchlass und führen Sie
die Anschlusskabel durch.
- 4 Befestigen Sie das UP-Gehäuse flächenbündig mit der
Wand durch Einputzen.

Gerät konfigurieren, anschließen, programmieren und montieren

Gerät konfigurieren

Konfigurieren Sie die Kontakt-
art der Eingänge:

1 OFF Vitalruf-Eingang
2 ON Ruhekontakt

1 ON Vitalruf-Eingang
2 OFF Arbeitskontakt

Türkontakt-Schalteingänge:

3 OFF Tür 1:
4 ON Ruhekontakt

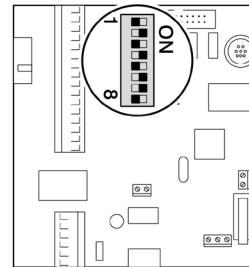
3 ON Tür 1:
4 OFF Arbeitskontakt

5 OFF Tür 2:
6 ON Ruhekontakt

5 ON Tür 2:
6 OFF Arbeitskontakt

7 OFF Tür 3:
8 ON Ruhekontakt

7 ON Tür 3:
8 OFF Arbeitskontakt



Hinweis: Um das Sprachterminal optisch unauffällig zu halten,
können einzelne LEDs blockiert werden.

Konfigurieren Sie die Funktion
der LEDs:

1 ON
2 ON Rote LED aktiv

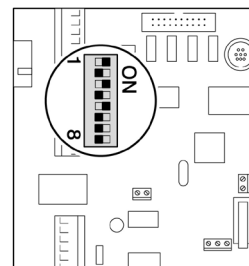
1 OFF
2 OFF Rote LED blockiert

3 ON
4 ON Grüne LED aktiv

3 OFF
4 OFF Grüne LED blockiert

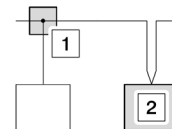
5 ON Gelbe LED aktiv*)

6 bis 8 ohne Funktion



*) Die gelbe LED darf nicht blockiert werden.

Grundsätzliches zum Anschluss an einen Bus



Für den Anschluss an einen Bus
gibt es 2 Möglichkeiten:

- 1 In einer Bus-Abzweigdose
- 2 Im anzuschließenden Gerät
durchgeschleift

Grundsätzliches zum Umgang mit den Schraubklemmen

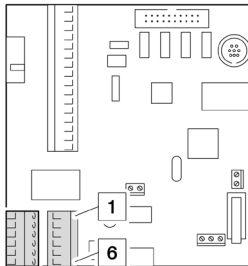
ACHTUNG

Die kleinen Schraubklemmen können bei
Kraftanwendung beschädigt werden.

Benutzen Sie einen Drehmoment-
Schraubendreher mit max. 0,2 Nm.

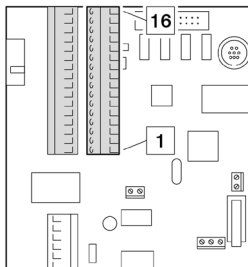
Gerät anschließen

Schließen Sie das Gerät mit dem Steckverbinder an den Systembus an:



- 1 V_{PWR} (Vers.spannung)
- 2 GND (Masse)
- 3 Data 1
- 4 Data 2
- 5 Audio 1
- 6 Audio 2

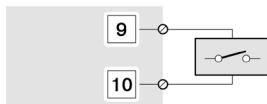
Schließen Sie das Gerät mit dem Steckverbinder an den Raumbus an:



- | | |
|---|---|
| 1 V_{PWR} (Vers.spannung) | 13 Türkont.-Schalteing. 2 ^{*)} |
| 2 GND (Masse) | 14 Türkont.-Schalteing. 3 ^{*)} |
| 3 Data 1 | 15 Meldeeingang A ^{*)} |
| 4 Data 2 | 16 Meldeeingang B ^{*)} |
| 5 Audio 1 | |
| 6 Audio 2 | |
| 7 V_{PWR} (Vers.spannung) | |
| 8 GND (Masse) | |
| 9 Vitalruf-Eingang ^{*)} | |
| 10 V_{PWR} (Vers.spannung) | |
| 11 Türkont.-Schalteing. 1 ^{*)} | |
| 12 V_{PWR} (Vers.spannung) | |

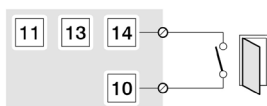
^{*)} Beachten Sie die Spezifikationen für die Eingänge wie folgt:

Spezifikationen für den Vitalruf-Eingang:



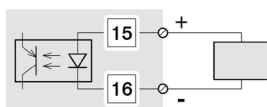
+18,0...24,0 V
0,5 mA (bei 24,0 V)
Zur Kontaktart siehe
„Gerät konfigurieren“, Seite 4.

Spezifikationen für die Türkontakt-Schalteingänge:



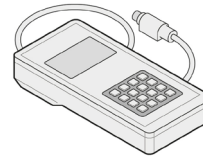
+18,0...24,0 V
0,5 mA (bei 24,0 V)
Zur Kontaktart siehe
„Gerät konfigurieren“, Seite 4.

Spezifikationen für den Meldeeingang (z. B. Brandmelder):

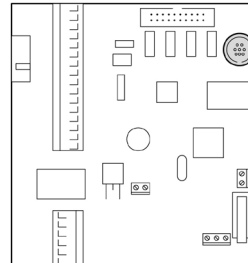


Optokoppler-Eingang
+10,0...24,0 V
4,6 mA (bei 24,0 V)

Gerät programmieren



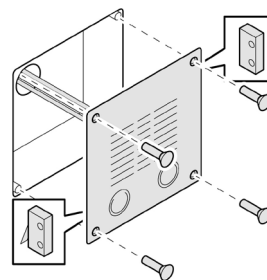
Nachfolgend wird das Gerät mit der Programmiereinheit FN 6700/00 programmiert.



- 1 Lassen Sie die Versorgungsspannung aufschalten. Danach ist das Gerät bereit für die Programmierung.
Merkmal: Die LEDs leuchten schwach (Findelicht).
- 2 Schließen Sie die Programmiereinheit an das Gerät an.

- 3 Programmieren Sie das Gerät gemäß der Betriebsanleitung für die Programmiereinheit.
- 4 Nach Abschluss der Programmierung: Entfernen Sie die Programmiereinheit.

Gerät montieren



Achten Sie beim Aufsetzen der Frontplatte auf die Kabelführung: Die Kabel dürfen die Funktion der Mikrotaster nicht beeinträchtigen!

Befestigen Sie die Frontplatte mit den 4 Sicherheitsschrauben aus dem Lieferumfang.

Inbetriebnahme-Voraussetzungen prüfen

Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das Gerät ist mit dem Rufsystem verbunden.
- Das Rufsystem ist aktiv.

Nehmen Sie das Gerät nur in Betrieb, wenn alle Inbetriebnahme-Voraussetzungen erfüllt sind.

Gerät in Betrieb nehmen

Benachrichtigen Sie den System-Administrator, damit er von der Rufzentrale aus das Gerät ins Rufsystem einbindet.

Anleitung für Bedienpersonal

Gerät funktionstüchtig halten

Stellen Sie sicher, dass in diesem Abschnitt beschriebenen Arbeiten von einer „Fachkraft für Rufanlagen“ ausgeführt werden

Quartalsweise Inspektion durchführen

Überprüfen Sie auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion:

- Ruftasten und bewegliche Geräte zur Rufauslösung, die für die Benutzung durch Bewohner bzw. Patienten vorgesehen sind
- Signalleuchten und akustische Signalgeber

Jährliche Inspektion durchführen

Überprüfen Sie auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion:

- Alle übrigen Geräte zur Rufauslösung, Rufabstellung und Anwesenheitsmeldung
- Alle übrigen Anzeigeeinrichtungen

Jährliche Wartung durchführen

Führen Sie folgende Wartungsarbeiten aus:

- Anlagenteile pflegen
- Systemupdates installieren

Instand setzen

Wenn unzulässige Abweichungen vom Sollzustand der Rufanlage festgestellt werden:

- Führen Sie die Instandsetzung binnen 24 Stunden durch.
- Protokollieren Sie die Instandsetzung im Betriebsbuch.

Wenn die Rufanlage zwecks Instandsetzung ganz oder teilweise abgeschaltet wird:

- Sorgen Sie für anderweitige Kontrolle der betroffenen Räume, bis die Rufanlage bzw. der abgeschaltete Teil wieder eingeschaltet wird.

Gerät reparieren

ACHTUNG Das Gerät erfüllt sicherheitsrelevante Aufgaben. Bei unsachgemäßer Reparatur besteht die Gefahr von Fehlfunktionen. Lassen Sie Reparaturen nur vom Hersteller ausführen.

Zu den Funktionen des Geräts

Dieses Kapitel beschreibt die standardmäßigen Funktionen des Geräts. Diese Funktionen können in der Zentraltechnik geändert werden. Beispiel: Die Funktionen der LEDs können blockiert sein.

Fragen Sie den System-Administrator, wie das Gerät konfiguriert ist.

Gerät nutzen

Die Nutzung der einzelnen Funktionen ist von der Ausstattung des Geräts abhängig.

Ruf auslösen



Drücken Sie die rote Ruftaste.
Der Ruf ist ausgelöst.
Das rote Beruhigungslicht leuchtet.

Ruf abstellen und Personalanwesenheit setzen



Drücken Sie die grüne Anwesenheitstaste.
Der Ruf ist abgestellt.
Das rote Beruhigungslicht erlischt.
Die Personalanwesenheit ist gesetzt.
Das grüne Beruhigungslicht leuchtet.

Notruf auslösen



Drücken Sie bei gesetzter Personalanwesenheit zusätzlich die rote Ruftaste.
Der Notruf ist ausgelöst.
Das rote Beruhigungslicht blinkt.
Das grüne Beruhigungslicht leuchtet.

Nachgesendeten Ruf erkennen



Sobald Sie die Personalanwesenheit setzen:
Das grüne Beruhigungslicht leuchtet, und der Summer zeigt einen nachgesendeten Ruf an:

- alle 10 Sekunden: normaler Ruf
- jede Sekunde: Notruf
- jede halbe Sekunde: Alarmruf

Nachgesendeten Ruf löschen



Drücken Sie die grüne Anwesenheitstaste.
Das grüne Beruhigungslicht erlischt.
Der Summer verstummt.
Die Personalanwesenheit ist zurückgesetzt.

Sprechverbindung erkennen



Wenn ein akustisches Signal ertönt und die gelbe LED leuchtet:
Es wurde eine Sprechverbindung aufgebaut.

Infrarot-Sender nutzen



Zum berührungslosen Betätigen der grünen Anwesenheits-/Abstelltaste: Benutzen Sie den Infrarot-Sender.

Akustische Rufauslösung nutzen



Die akustische Rufauslösung wird genutzt, um einen Raum zu überwachen.

Anwendungsbeispiel: Ein Raum soll während bestimmter Zeiten nicht betreten werden. Bei Zuwiderhandlung sollen die auftretenden akustischen Ereignisse einen Ruf auslösen.

Lassen Sie diese Funktion vom System-Administrator freischalten. Die Parameter sind in der Rufanlagen-Management-Software konfigurierbar:

- Aktivierungszeitplan
- Lautstärke-Anschwelle
- Ansprechverzögerung

Bewohner bzw. Patienten anlernen

Erklären Sie dem Bewohner bzw. Patienten alle Funktionen, die für ihn von Bedeutung sind:

- Ruf senden

Anleitung für Hilfskräfte

Reinigen

Reinigen Sie die Oberflächen mit einem nebelfeuchten, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine aggressiven und keine scheuernden Reinigungsmittel.

Desinfizieren

Desinfizieren Sie die Oberfläche des Geräts mit einem handelsüblichen Flächen-Desinfektionsmittel nach dessen Anleitung.

ACHTUNG

Das Gerät enthält hitzeempfindliche Bauteile. Bei Hitzeeinwirkung besteht die Gefahr der Zerstörung. Sterilisieren Sie das Gerät nicht thermisch.

Gerät entsorgen



Nach Ablauf der Lebensdauer:

Beachten Sie die regionalen Entsorgungsvorschriften. Lassen Sie das Gerät fachgerecht recyceln. Entsorgen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll!



FN 676x/81

Voice terminal vandal-proof

Original operating instructions

First steps

What do these operating instructions apply to?

These operating instructions apply to the following devices, which differ in terms of their range of functions or equipment features:

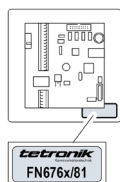
	FN 6766/81	Voice terminal Call/cancellation button Aluminium design
	FN 6765/81	Voice terminal Call button Aluminium design
	FN 6762/81	Voice terminal Cancellation button Aluminium design
	FN 6760/81	Voice terminal Without buttons Aluminium design

Identifying the device

Make sure that these operating instructions belong to your device. These operating instructions do not apply to other devices, even if they look similar or appear to be of the same design.

Unique feature: Type plate ("x" = any number)

Position of the type plate:

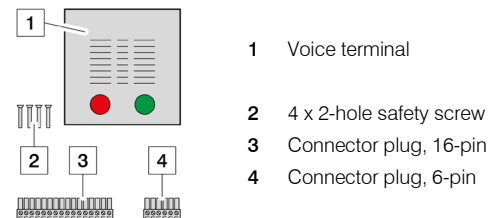


On the back of the front panel

Checking the scope of delivery

Check that the scope of delivery is complete and in perfect condition. In case of missing parts or damage: Do not connect the device and do not put it into operation! Make a complaint to the supplier.

The scope of delivery consists of:



Disposing of packaging



Dispose of the packaging in accordance with regional regulations. Do not dispose of the packaging in household waste!

Using the operating instructions

Read first!



Read these operating instructions in full. Keep the operating instructions in a safe place. If you have any questions, please contact the manufacturer.

Interpreting signal words

Pay attention to signal words that warn of dangers. Follow the instructions for risk avoidance.

Signal word	Meaning
DANGER	Warns of imminent danger to life or danger of serious injury.
WARNING	Warns of possible imminent danger to life or danger of serious injury.
CAUTION	Warns of possible imminent danger of minor or slight injuries.
SAFETY INSTRUCTIONS	Warns of possible material damage.
NOTICE	Indicates additional information.

Information about the device

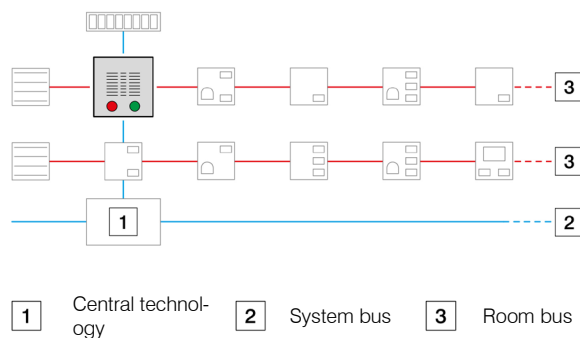
Intended use

The device is used in patients' and residents' rooms. Purpose depending on equipment:

- Triggering a call
- Triggering an emergency call
- Acknowledging a call and setting staff attendance
- Resetting staff attendance
- Establishing voice connections (speaking to individual beds)

Any other use is contrary to the intended use and may lead to malfunctions and damage to this and connected devices. Disregarding these operating instructions also constitutes improper use.

Arrangement in the call system



Features and properties

Similarities

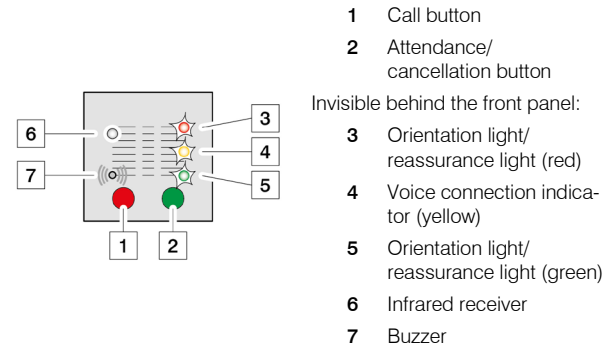
- Including room electronics
- Speaker and microphone for voice communication
- Individual volume setting for each voice terminal (programmable via the control centre)
- Separate call priority for acoustic call triggering
- Voice communication with end devices of the TC system possible (fixed telephone, DECT telephone)
- Monitoring of all call units installed in the room
- Bed-by-bed call selection/speech
- Separate programmable call reset in the WC area in accordance with DIN VDE 0834
- Automatic feature for acoustic call triggering (configurable via call system management software)
- Contactless use of the green attendance/cancellation button via infrared transmitter
- Configuration via programming unit FN 6700/00
- Terminal strip for connection to the system bus including power supply
- Terminal strip for connection to the room bus (voice bus)
- Up to 8 call units can be connected to the beds
- Up to 4 different call modules per bed possible ($4 \times 8 = 32$ modules)
- Connection option for up to 8 call units in the WC area

Type-specific features

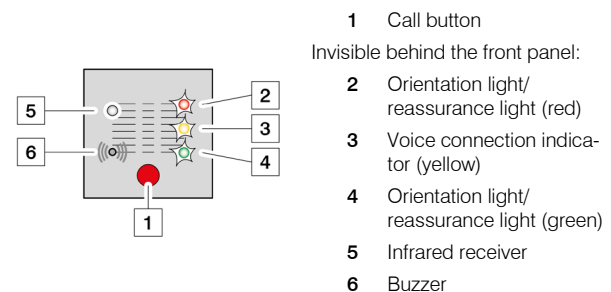
- FN 6766/81: Red call button and green cancellation button
- FN 6765/81: Red call button
- FN 6762/81: Green cancellation button
- FN 6760/81: Without buttons

Controls and displays

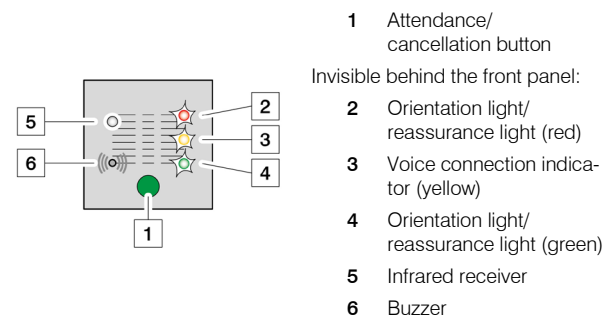
FN 6766/81 Voice terminal with call/cancellation button



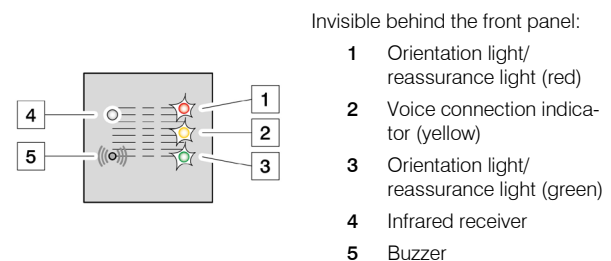
FN 6765/81 Voice terminal with call button



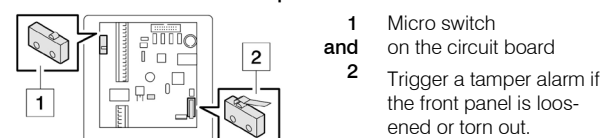
FN 6762/81 Voice terminal with cancellation button



FN 6760/81 Voice terminal without buttons



For all voice terminals: tamper detection



Instructions for technical staff

Technical data

Physical data

Dimensions (W x H x D)	140 x 140 x 55 mm
Weight	
without housing	370 g
with housing	550 g
Front panel material	Aluminium 6082

Electrical data

Supply voltage	18...28 V DC
Input current system bus	30...700 mA
Protection class	IP 20

Ambient conditions

Permissible ambient temperature	+10...+40°C
Permissible storage temperature	-10...+60°C
Relative humidity	10...85% (without condensation)

The device is only suitable for use in dry indoor areas. It must not be exposed to moisture.

The device must not be used in potentially explosive atmospheres.



The declaration of conformity can be requested from the manufacturer. See last page for contact details.

Normative information

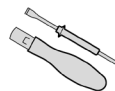
- Planning and testing of the call system and certification of its functionality must be carried out by a "specialist planner for call systems".
- This device is not a medical device within the meaning of Directive 93/42/EEC.
- The electrical safety of the call system is guaranteed by system separation.

Ensuring staff qualification

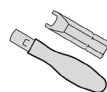
Ensure that all work is carried out by suitable staff:

- Installation and connection:
Qualified electrician or trained assistant
- Putting into operation: "Specialist for call systems"

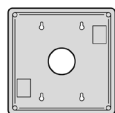
Procuring the required accessories



For the connection terminals:
Torque screwdriver
Blade: max. 2.6 x 0.6 mm
Tightening torque: max. 0.2 Nm



For front panel mounting:
Screwdriver with bit for
2-hole safety screws (size 4)



FN 676x/81
Flush-mounted housing for voice terminal,
aluminium design, colour white



For programming the device:
FN 6700/00 Programming unit

Procuring recommended accessories



For contactless use of the green attendance/cancellation button:
FN 6700/11
Infrared transmitter for room bus modules

Checking installation requirements

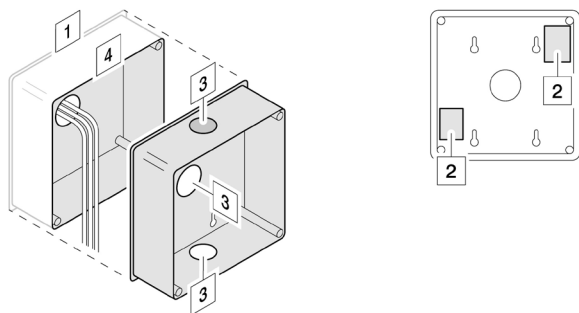
Before installation, ensure that the following requirements are met:

- The system bus is designed as IY(St)Y 4 x 2 x 0.8.
- The room bus is designed as IY(St)Y 2 x 2 x 0.6.
- All cables to be connected are de-energised.

Do not install the device until all installation requirements have been met.

Mounting the flush-mounted housing

- ⚠ DANGER** Concealed cables or pipes possible.
 Danger to life if power lines or gas pipes are damaged.
 Search the installation site with a cable finder before chiselling.



- 1 Create an opening for the flush-mounted housing:
145 x 145 x 55 mm plus allowance for plastering
- 2 Ensure that the flush-mounted housing is correctly aligned:
The abutments for the micro switches must be positioned at the bottom left and top right.
- 3 Open the required cable aperture and feed the connection cables through.
- 4 Fix the flush-mounted housing flush with the wall by plastering.

Configuring, connecting, programming and installing the device

Configuring the device

Configure the contact type of the inputs:

- | | |
|-------|-------------------------|
| 1 OFF | Vital sign call input |
| 2 ON | Normally closed contact |

- | | |
|-------|-----------------------|
| 1 ON | Vital sign call input |
| 2 OFF | Normally open contact |

Door contact switching inputs:

- | | |
|-------|-------------------------|
| 3 OFF | Door 1: |
| 4 ON | Normally closed contact |

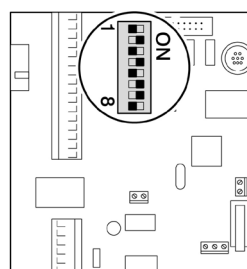
- | | |
|-------|-----------------------|
| 3 ON | Door 1: |
| 4 OFF | Normally open contact |

- | | |
|-------|-------------------------|
| 5 OFF | Door 2: |
| 6 ON | Normally closed contact |

- | | |
|-------|-----------------------|
| 5 ON | Door 2: |
| 6 OFF | Normally open contact |

- | | |
|-------|-------------------------|
| 7 OFF | Door 3: |
| 8 ON | Normally closed contact |

- | | |
|-------|-----------------------|
| 7 ON | Door 3: |
| 8 OFF | Normally open contact |



Note: To keep the voice terminal visually unobtrusive, individual LEDs can be blocked.

Configure the function of the LEDs:

- | | |
|------|----------------|
| 1 ON | Red LED active |
| 2 ON | Red LED active |

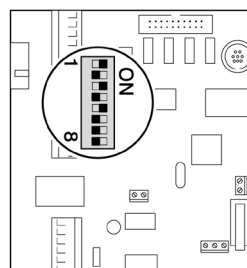
- | | |
|-------|-----------------|
| 1 OFF | Red LED blocked |
| 2 OFF | Red LED blocked |

- | | |
|------|------------------|
| 3 ON | Green LED active |
| 4 ON | Green LED active |

- | | |
|-------|-------------------|
| 3 OFF | Green LED blocked |
| 4 OFF | Green LED blocked |

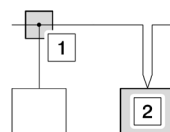
- | | |
|------|---------------------------------|
| 5 ON | Yellow LED active ^{*)} |
|------|---------------------------------|

- | | |
|--------|------------------|
| 6 to 8 | without function |
|--------|------------------|



^{*)} The yellow LED must not be blocked.

Basic information on connecting to a bus



There are 2 options for connecting to a bus:

- 1 In a bus junction box
- 2 Looped through in the device to be connected

Basic information on handling the screw terminals

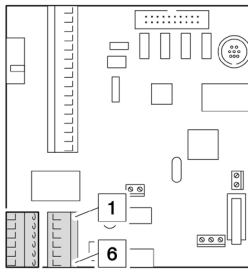
SAFETY INSTRUCTIONS

The small screw terminals can be damaged if force is applied.

Use a torque screwdriver with max. 0.2 Nm.

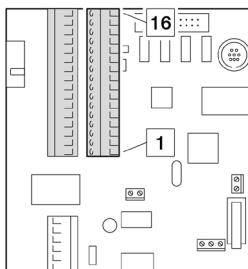
Connecting the device

Connect the device to the system bus using the plug connector:



- 1 V_{PWR} (supply voltage)
- 2 GND (ground)
- 3 Data 1
- 4 Data 2
- 5 Audio 1
- 6 Audio 2

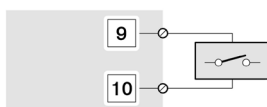
Connect the device to the room bus using the plug connector :



- 1 V_{PWR} (supply voltage)
- 2 GND (ground)
- 3 Data 1
- 4 Data 2
- 5 Audio 1
- 6 Audio 2
- 7 V_{PWR} (supply voltage)
- 8 GND (ground)
- 9 Vital sign call input^{*)}
- 10 V_{PWR} (supply voltage)
- 11 Door cont. switching input 1^{*)}
- 12 V_{PWR} (supply voltage)
- 13 Door cont. switching input 2^{*)}
- 14 Door cont. switching input 3^{*)}
- 15 Signal input A^{*)}
- 16 Signal input B^{*)}

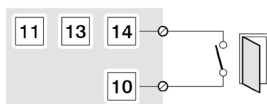
^{*)} Observe the specifications for the inputs as follows:

Specifications for the vital sign call input:



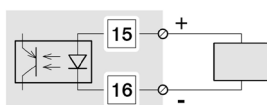
+18.0...24.0 V
0.5 mA (at 24.0 V)
For the contact type, see
"Configuring the device", page 4.

Specifications for the door contact switching inputs:



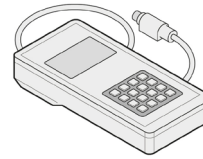
+18.0...24.0 V
0.5 mA (at 24.0 V)
For the contact type, see
"Configuring the device", page 4.

Specifications for the signal input (e.g. fire detector):

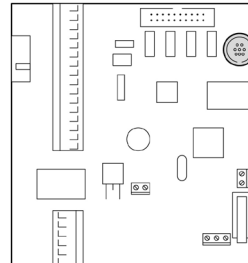


Optocoupler input
+10.0...24.0 V
4.6 mA (at 24.0 V)

Programming the device



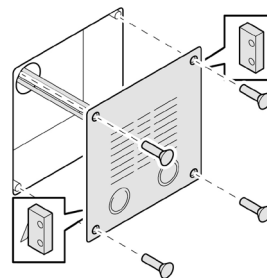
The device is then programmed using the programming unit FN 6700/00.



- 1 Switch on the supply voltage. The device is then ready for programming.
Feature: The LEDs light up weakly (orientation light).
- 2 Connect the programming unit to the device.

- 3 Programme the device in accordance with the operating instructions for the programming unit.
- 4 After programming is complete: Remove the programming unit.

Installing the device



Pay attention to the cable routing when attaching the front panel: The cables must not interfere with the function of the micro switches!
Fasten the front panel with the 4 safety screws supplied.

Checking commissioning requirements

Before commissioning, ensure that the following requirements are met:

- The device is connected to the call system.
- The call system is active.

Only put the device into operation if all commissioning requirements have been met.

Putting the device into operation

Notify the system administrator so that they can connect the device to the call system from the call centre.

Instructions for operating staff

Keeping the device functional

Ensure that the work described in this section is carried out by a "specialist for call systems"

Conducting a quarterly inspection

Check for perfect condition and function:

- Call buttons and movable call triggering devices intended for use by residents or patients
- Signal lights and acoustic signalling devices

Conducting an annual inspection

Check for perfect condition and function:

- All other devices for call triggering, call cancellation and attendance reporting
- All other display devices

Conducting annual maintenance

Carry out the following maintenance work:

- Maintain system components
- Install system updates

Repair

If unauthorised deviations from the set status of the call system are detected:

- Carry out the repair within 24 hours.
- Record the repair in the operating log.

If the call system is completely or partially switched off for maintenance:

- Ensure that the affected rooms are otherwise checked until the call system or the switched-off part is switched on again.

Repairing the device

SAFETY INSTRUCTIONS

The device fulfils safety-relevant tasks.

There is a risk of malfunction if the device is repaired incorrectly.

Only have repairs carried out by the manufacturer.

About the functions of the device

This chapter describes the standard functions of the device. These functions can be changed in the central technology. Example: The functions of the LEDs may be blocked.

Ask the system administrator how the device is configured.

Using the device

The use of the individual functions depends on the equipment of the device.

Triggering a call

Press the red call button.



The call is triggered.

The red reassurance light lights up.

Cancelling the call and setting staff attendance

Press the green attendance button.



The call is cancelled.

The red reassurance light turns off.

Staff attendance is set.

The green reassurance light illuminates.

Triggering an emergency call

With staff attendance set, also press the red call button.



The emergency call is triggered.

The red reassurance light flashes.

The green reassurance light lights up.

Recognising a forwarded call

As soon as you set the staff attendance: The green reassurance light lights up and the buzzer indicates a forwarded call:

- Every 10 seconds: normal call
- Every second: emergency call
- Every half second: alarm call



Deleting a forwarded call

Press the green attendance button.



The green reassurance light turns off.

The buzzer falls silent.

The staff attendance is reset.

Recognising a voice connection

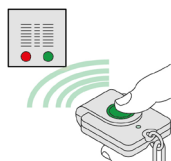
When an acoustic signal sounds and the yellow LED lights up:



A voice connection has been established.

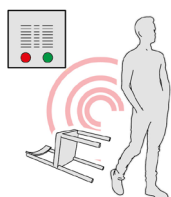
Instructions for auxiliary staff

Using the infrared transmitter



For contactless use of the green attendance/cancellation button:
Use the infrared transmitter.

Using acoustic call triggering



Acoustic call activation is used to monitor a room.

Application example: A room is not to be entered during certain times. In the event of non-compliance, the acoustic events that occur should trigger a call.

Have this function enabled by the system administrator. The parameters can be configured in the call system management software:

- Activation schedule
- Volume response threshold
- Response delay

Teaching residents or patients

Explain all the functions that are important to the resident or patient:

- Sending a call

Cleaning

Clean the surfaces with a damp, lint-free cloth. Do not use any aggressive or abrasive cleaning agents.

Disinfecting

Disinfect the surface of the device with a commercially available surface disinfectant according to the instructions.

SAFETY INSTRUCTIONS

The device contains heat-sensitive components.
There is a risk of destruction when exposed to heat.

Do not sterilise the device thermally.

Disposing of the device



At the end of the service life:

Observe the regional disposal regulations. Have the device recycled properly. Do not dispose of the device with household waste!